

BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 10 B 11.05 (10 B 6.05)

In der Verwaltungsstreitsache

hat der 10. Senat des Bundesverwaltungsgerichts
am 30. März 2005

durch den Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichts **H i e n** und die Richter am
Bundesverwaltungsgericht **V a l l e n d a r** und **Prof. Dr. E i c h b e r g e r**

beschlossen:

Die Anhörungsrüge der Beschwerdeführer wird verworfen.

Die Beschwerdeführer tragen die Kosten des Rügeverfahrens.

G r ü n d e :

Die gegen den Beschluss des Senats vom 24. Februar 2005 (BVerwG 10 B 6.05) erhobene Anhörungsrüge ist unzulässig. Denn dieser Beschluss ist seinerseits auf eine Anhörungsrüge der Beschwerdeführer ergangen und damit nach § 152 a Abs. 4 Satz 3 VwGO unanfechtbar.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 154 Abs. 2 VwGO. Einer Streitwertfestsetzung bedarf es nicht, da sich die Gerichtsgebühr unmittelbar aus Nr. 5400 der Anlage 1 zum GKG ergibt.

Hien

Vallendar

Prof. Dr. Eichberger